

Mehr Licht für Skateboarder

Donnerstag, 16. Januar 2014 | Von **Tobias Kestin** | Rubrik: **FLU, Jugend** | Kein Kommentar



20 000 Euro würden Flutlichtmasten für den Skatepark Unna kosten. Foto: Maggie Strathoff

Der Skatepark an der Hansastraße entpuppt sich vier Monate nach seiner Eröffnung als Erfolgsprojekt sondergleichen – und zudem als vierjahreszeitentaugliches: Da es bisher weder geschneit noch gefroren hat, saust die Skaterjugend ohne Winterpause mit ungebrochenem Elan durch.

Dabei steht sie allerdings schon ab dem späten Nachmittag im Dunkeln: Abhelfen können – naheliegend – zusätzliche Lampen, die SPD-Ratsfrau Margarethe Strathoff in einem Antrag an die Stadt gefordert hat. Die engagierte Jugendpolitikerin hatte den Bau des Skateparks maßgeblich durchgesetzt und die Suche nach Sponsoren und Spenden unter ihre Fittiche genommen. 68 000 Euro Spendengelder machten das ehrgeizige Projekt zusammen mit 100 000 Euro von der Stadt im September möglich.

20 000 Euro für eine Lichtanlage

Die Stadt wäre jetzt auch bei der Beleuchtungsfrage gefordert, da die Kosten fürs Licht – geschätzt 20 000 Euro – realistisch gesehen aus Haushaltsmitteln fließen müssten. Ob dieses Geld in der Stadtkasse noch aufzutreiben ist, wird sich nach dem Jahresabschluss 2013 zeigen, an dem die Verwaltung momentan arbeitet.

FLU unterstützt Antrag

Politische Rückendeckung bekommt Margarethe Strathoff jedenfalls von der Freien Liste Unna (FLU), die sich bekanntlich im vorigen Jahr im Streit von der CDU abgespalten hatte. Sie hat einen eigenen Antrag auf mehr Licht am Skaterpark eingereicht. Insofern stünden die Chancen gut für einen politischen Beschluss: Wenn... denn dann das Geld vorhanden ist. (*sia*)